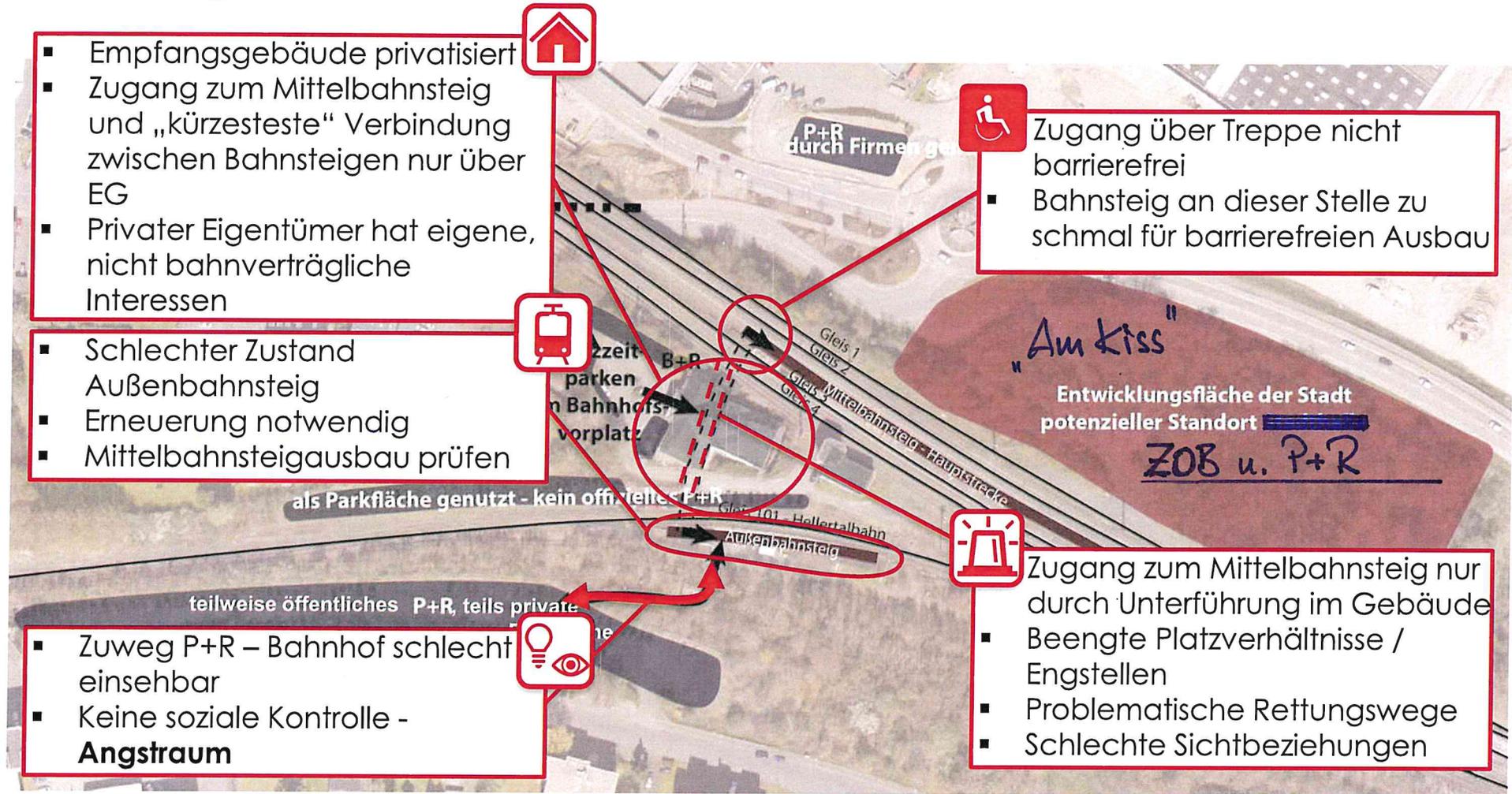


Machbarkeitsstudie Bf Haiger

Bestandssituation am Bahnhof – Mängel der IST-Situation



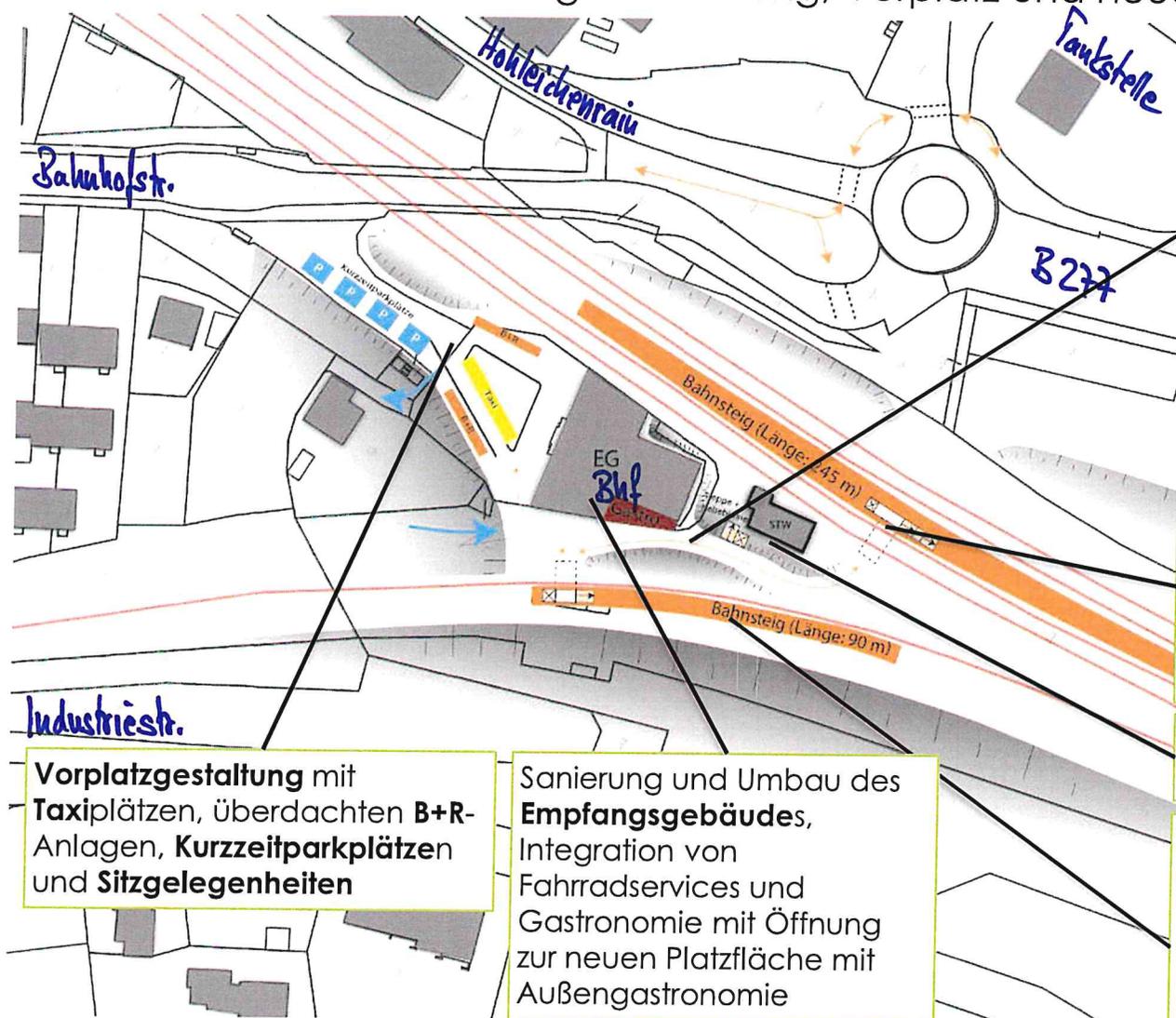
→ Derzeitige Situation am Bahnhof entspricht weder den Anforderungen des Hessentags noch die Anforderungen einer modernen, dauerhaften Verkehrsstation für die Stadt Haiger

Machbarkeitsstudie Bf Haiger

Schemaplan des Konzepts



Grundmodul: Bahnsteigerschließung, Vorplatz und neue Wegeverbindung



Herstellung einer **neuen Wegeverbindung** auf Bahnhofsvorplatzniveau durch Abgrabung und dadurch Freilegen des Empfangsgebäudes

- neue barrierefreie Platzfläche mit Gestaltungsmöglichkeit
- Erreichbarkeit der Bahnsteige losgelöst von Empfangsgebäude
- Großzügige Öffnung, soziale Kontrolle und einfache Abwicklung von Großveranstaltungen

Erschließung Mittelbahnsteig (245 m, 76 cm hoch) **Hauptstrecke** mit Aufzug, Treppe und Lichthof über neue Unterführung in Bahnsteigmitte von Süden / Vorplatz / neuer Wegeverbindung

Stellwerk erhält Treppenzugang und Lastenaufzug

Erschließung Außenbahnsteig Hellertalbahn (90 m, 76 cm hoch mit Option auf 120 m zu verlängern) mit Aufzug, Treppe und Lichthof über vorhandene Unterführung von Norden / Vorplatz / neuer Wegeverbindung, Teilabbruch des Tunnels und Öffnung

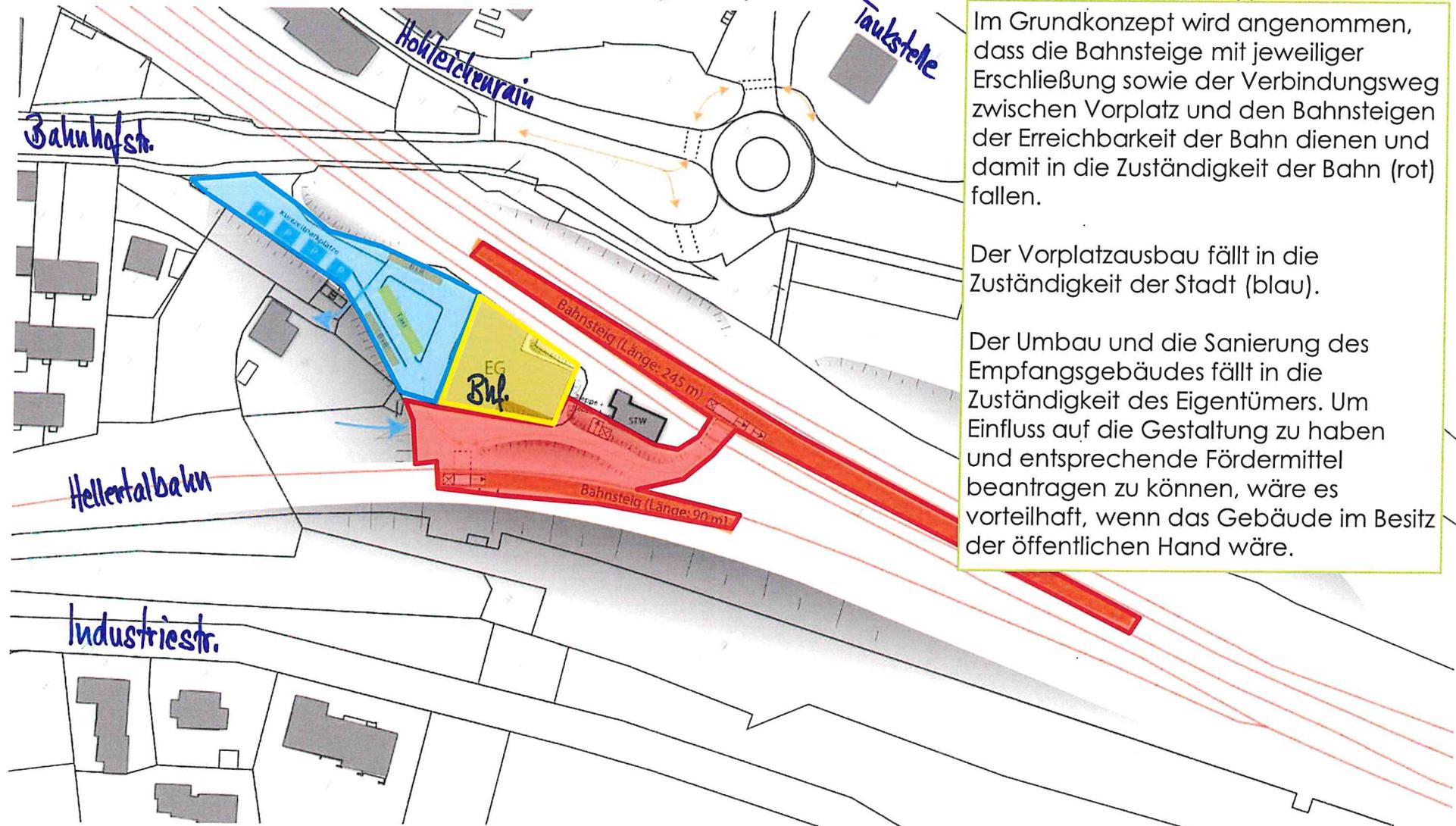
Vorplatzgestaltung mit Taxiplätzen, überdachten B+R-Anlagen, Kurzzeitparkplätzen und Sitzgelegenheiten

Sanierung und Umbau des **Empfangsgebäudes**, Integration von Fahrradservices und Gastronomie mit Öffnung zur neuen Platzfläche mit Außengastronomie

Machbarkeitsstudie Bf Haiger Schemaplan des Konzepts



Grundmodul: Bahnsteigerschließung, Vorplatz und neue Wegeverbindung

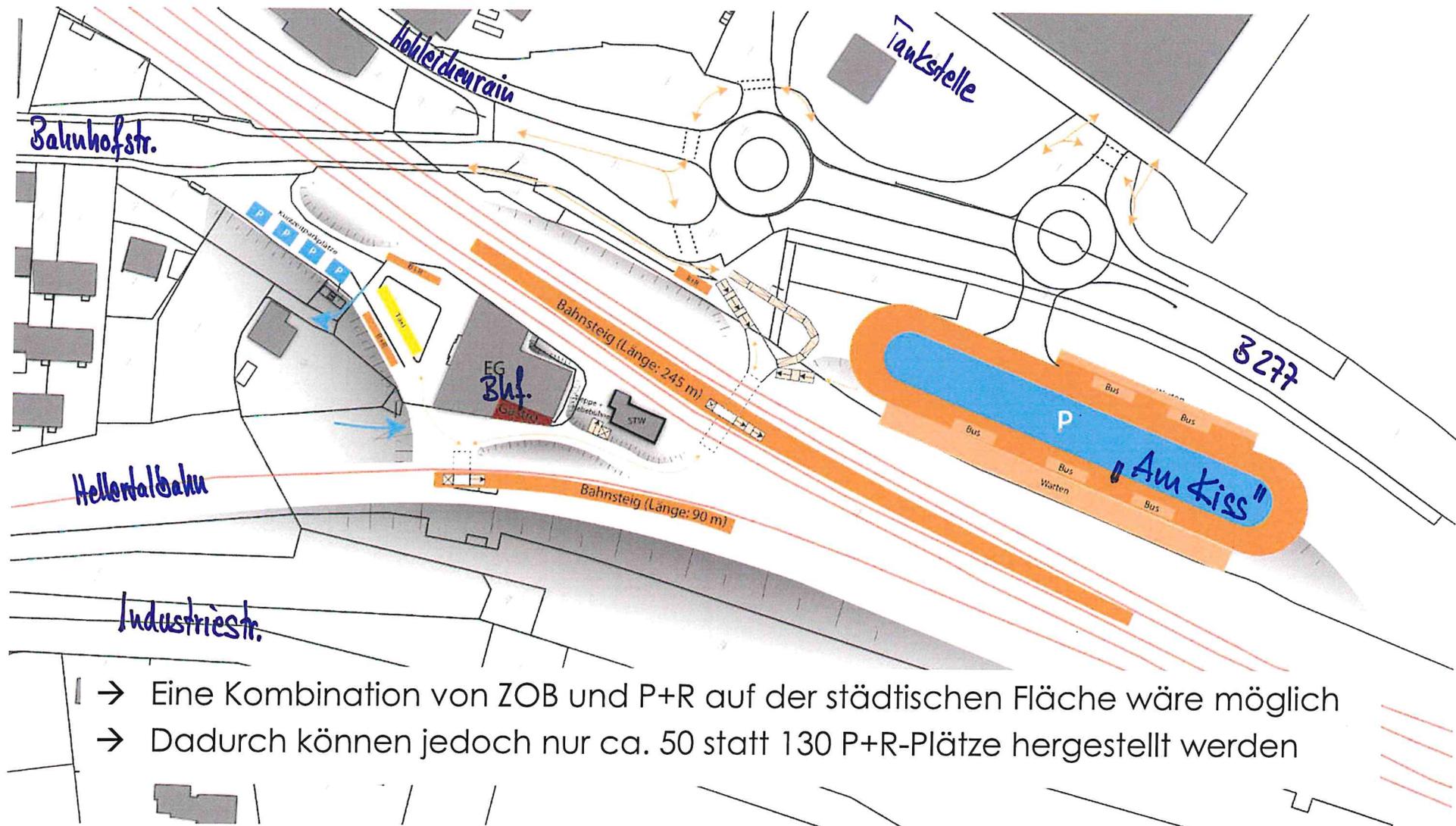


Im Grundkonzept wird angenommen, dass die Bahnsteige mit jeweiliger Erschließung sowie der Verbindungsweg zwischen Vorplatz und den Bahnsteigen der Erreichbarkeit der Bahn dienen und damit in die Zuständigkeit der Bahn (rot) fallen.

Der Vorplatzausbau fällt in die Zuständigkeit der Stadt (blau).

Der Umbau und die Sanierung des Empfangsgebäudes fällt in die Zuständigkeit des Eigentümers. Um Einfluss auf die Gestaltung zu haben und entsprechende Fördermittel beantragen zu können, wäre es vorteilhaft, wenn das Gebäude im Besitz der öffentlichen Hand wäre.

Machbarkeitsstudie Bf Haiger Schemaplan des Konzepts



- Eine Kombination von ZOB und P+R auf der städtischen Fläche wäre möglich
- Dadurch können jedoch nur ca. 50 statt 130 P+R-Plätze hergestellt werden

Machbarkeitsstudie Bf Haiger Schemaplan des Konzepts



Grundmodul: Bahnsteigerschließung, Vorplatz und neue Wegeverbindung

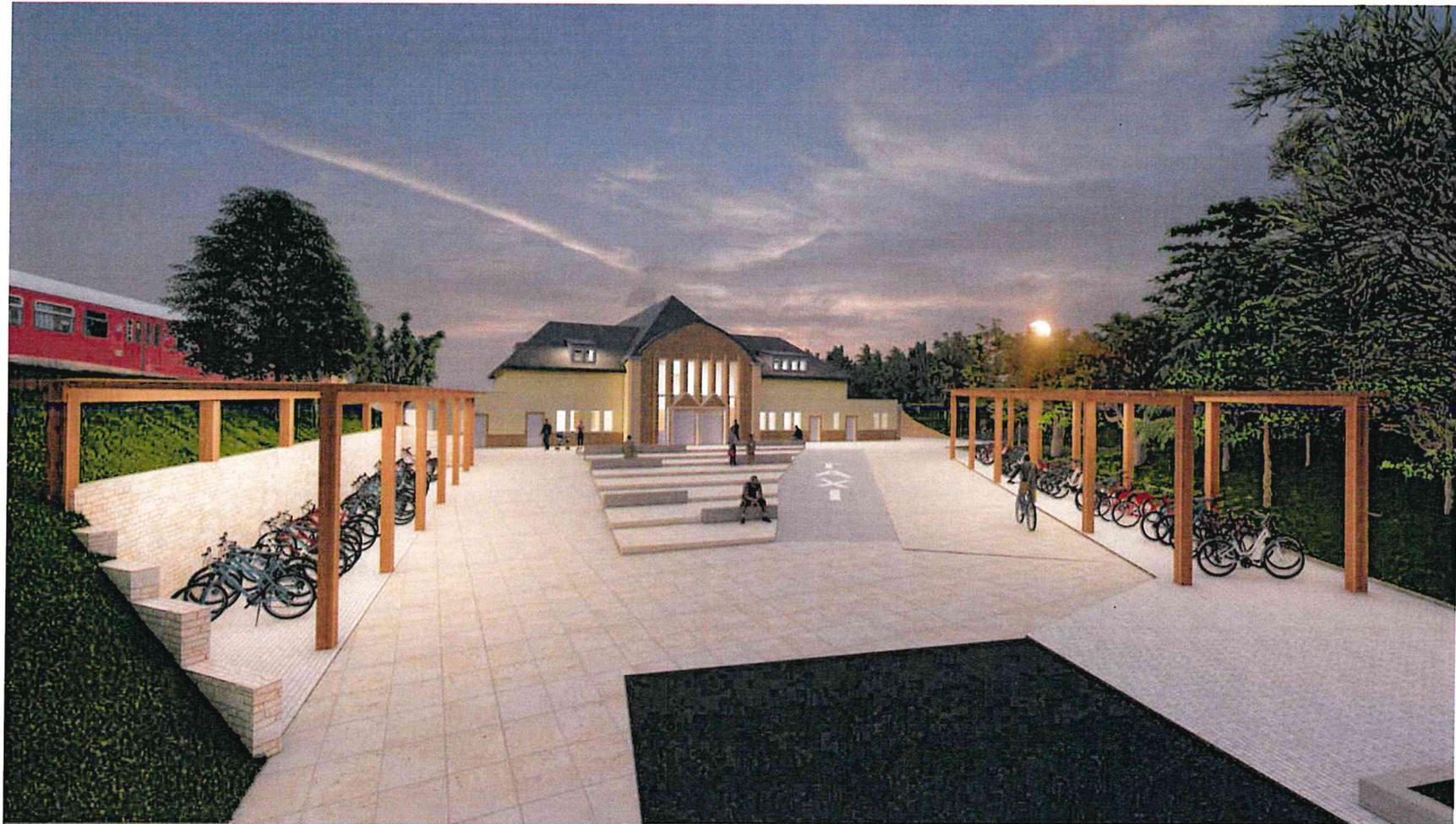


Vorplatzgestaltung mit
Taxiplätzen, überdachten **B+R-**
Anlagen, **Kurzzeitparkplätzen**
und **Sitzgelegenheiten**

Machbarkeitsstudie Bf Haiger
Schemaplan des Konzepts



Modul: Denkmalgerechter Umbau und Sanierung des Empfangsgebäudes



Machbarkeitsstudie Bf Haiger

Schemaplan des Konzepts



Herstellung einer **neuen Wegeverbindung** auf Bahnhofsvorplatzniveau durch Abgrabung und dadurch Freilegen des Empfangsgebäudes

- neue barrierefreie Platzfläche mit Gestaltungsmöglichkeit
- Erreichbarkeit der Bahnsteige losgelöst von Empfangsgebäude
- Großzügige Öffnung, soziale Kontrolle und einfache Abwicklung von Großveranstaltungen

Stellwerk erhält Treppenzugang und Lastenaufzug



Machbarkeitsstudie Bf Haiger Schemaplan des Konzepts

